



Gebietskooperation Fuhse/Wietze Protokoll der 10. Sitzung am 26.09.2008

Top 1: Begrüßung, Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung,
Ergänzungen zur Tagesordnung

Herr Baas begrüßte die Teilnehmer der 10. Sitzung der Gebietskooperation.
Zum Protokoll der 9. Sitzung lagen Änderungswünsche von Herrn Wach vor. Diese Änderungswünsche werden in das Protokoll eingearbeitet.
Unterlagen zum Vortrag von Herrn Thieding „Prioritäre Stoffe“ können unter folgendem Link nachgelesen werden:

http://www.nlwkn.niedersachsen.de/master/C41444797_N41444232_L20_D0_I5231158.html

Die Antwort von Herrn Thieding auf Herrn Wachs Anfrage wurde Verlesen. (s. Anlage)
Der Anfrage von Herrn Kubitzki auf Vorverlegung des Tagesordnungspunktes 4 wurde stattgegeben.

Top 2: Mittelverwendung 2007 „Gewässerentwicklungsplan Aue-Erse“
1. Planungsabschnitt

Herr Kubitzki von der Ingenieurgesellschaft Heidt und Peters stellte den Gewässerentwicklungsplan (GEPL), 1. Planungsabschnitt – Datenerfassung und –bewertung von der Gemarkung Wahle bis zur Fuhse vor.

Die anschließende Diskussion beschäftigte sich hauptsächlich mit der dargestellten Problematik oberflächlicher Einträge aus der Landwirtschaft und den Baugebieten sowie der Ufernutzungen, der weiträumigen Ufersicherungen mit Asphaltblöcken und Betonbruchsteinen und den hydraulischen Problemen aus dem Prangenhohl, einem Abschlaggraben aus der Fuhse.

Frau Kentner schlug vor, für eine mögliche Exkursion diesen Bereich der Aue-Erse auszuwählen.
Im Anschluss an die Sitzung wurde die CD mit den Planungsunterlagen an die Mitglieder der Gebietskooperation verteilt.

Top 3: Bewertung der Grundwasserkörper in Bezug auf Menge und Güte

Die hierzu gehaltene Power Point Präsentation von Herrn Körtje gliederte sich in 2 Abschnitte.

1. Bewertung des mengenmäßigen Zustandes der Grundwasserkörper

Die Bewertung kommt zu dem Ergebnis, dass sich alle Grundwasserkörper in Niedersachsen – so auch im Gebiet der Fuhse/Wietze - in einem guten mengenmäßigen Zustand befinden.

2. Bewertung des gütemäßigen Zustandes der Grundwasserkörper
Das Ergebnis dieser Bewertung: 58 % der niedersächsischen Landesfläche befinden sich in einem schlechten gütemäßigen Zustand.

Anfragen zu der Auswahl von Messstellen sowie zur Bewertung der Ergebnisse und zum Mengenerlass wurden im Anschluss von Herrn Körtje beantwortet.

3. Maßnahmen gem. WRRL für Grundwasserkörper mit dem Status „Schlechter gütemäßiger Zustand“

Zu diesem Thema erfolgten von Herrn Hartung noch weitere Ausführungen.
Die Aufstellung von Maßnahmen befindet sich in der Planungs/Entwurfsphase.
Das niedersächsische Kooperationsmodell zum Trinkwasserschutz dient als Vorbild und aus dem Pilotprojekt „W-Agrico“ wurden Maßnahmen zentral vorgeschlagen.
Die Maßnahmen sollen zur Reduktion des Nährstoffeintrages aus der Landwirtschaft beitragen.
Die Beteiligungen der betroffenen landwirtschaftlichen Nutzer an den entsprechenden Maßnahmen sind freiwillig.

Einzelne Programme wurden diskutiert und teilweise Widersprüche zu anderen Programmen gesehen. Wobei klargestellt wurde, dass sich die Programme an unterschiedlichen Parametern orientieren.

Die Vorträge können unter www.wasserblick.net eingesehen werden.

Top 4: Sachstand zum Modellprojekt „Aller“

Frau Kienscherf informierte über den aktuellen Projektstand.
Das Pilotprojekt befindet sich in der Phase 3.
Der vorzeitige Maßnahmebeginn wurde genehmigt. Die Unterlagen wurden der NKWLN/Direktion eingereicht und der Rücklauf wird erwartet.

Top 5: Mittelverwendung 2008 (15.00 €)

Der 2. Planungsabschnitt für den Gewässerentwicklungsplan Aue-Erse wurde vom Planungsbüro Heidt und Peters als Tischvorlage vorgelegt.
Es wurden 3 Vorschläge für den 2. Planungsabschnitt erarbeitet.

Szenario 1 - Oberlauf – Fehlstrecke ergänzen, anschließende Maßnahmeplanung
Szenario 2 - Grundlagenermittlung vertiefen, anschließende Maßnahmeplanung
Szenario 3 - Maßnahmeplanung direkt auf vorliegenden 1. Planungsabschnitt aufsetzen

Herr Hipp schlug vor, das Szenario 3 unter Einbeziehung des Prangenhohl als 2. Planungsabschnitt vorzusehen.

Herr Wach schlug vor, mehr Öffentlichkeitsarbeit – z.B. einen Fuhse/Wietze-Tag - durchzuführen.

Der Vorschlag von Herrn Baas, dem Vorschlag von Herrn Hipp zu folgen und zu prüfen wie viel Mittel dann noch für die Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden können, wurde mit 2 Stimmenthaltungen beschlossen.

Top 6: Verschiedenes

Unter der Federführung von Frau Kienscherf und der Mitarbeit von Frau Kentner, Herrn Hipp, Herrn Thieding und Frau Luckau wurde ein Flyer

„Die Gebietskooperation Fuhse/Wietze – Aktiv für den
Gewässerschutz zwischen Hannover und Braunschweig“

erarbeitet und es wurde ein Druckauftrag über 2000 Stück erteilt. (Kosten = 332,01 €)

Ein Teil dieser Flyer wurde beim Großbraumentdeckertag in Hannover ausgelegt.

Die restlichen Flyer wurden im Anschluss der Sitzung an die Teilnehmer verteilt.

Herr Wach bemängelt, dass bei der Grafik „Wer arbeitet in der Gebietskooperation Fuhse/Wietze?“ nicht Nationalpark Harz sondern Umweltverbände stehen muss.

Frau Luckau klärt diese Frage mit Herrn Barkowski, um vor einem Nachdruck eventuell noch eine Änderung vorzunehmen.

Herr Fricke von der Landwirtschaftskammer informiert über ein Teilprojekt Feldberegnung, hierbei soll das Grundwasser durch Wasser anderer Herkunft ersetzt werden. Er bittet um eine offene Mitarbeit.

Auf die Anfrage was Ökowerpunkte sind, erläutert Herr Hipp, dass es sich hier um ein System handelt, welches der Unterhaltungsverband Mittlerer Leine für die Umsetzung der WRRL für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen anwendet.

Von einigen Mitgliedern der Gebietskooperation wird mehr Zeit für Diskussionen gewünscht. Die Geko-Veranstaltungen sollten bei vorhandenem Diskussionsbedarf auch über die vorgesehenen 2 Stunden ausgedehnt werden.

Auch sollte möglichst nicht wieder der Freitag als Sitzungstag gewählt werden.

Soweit möglich, werden diese Anliegen bei der Planung der nächsten Sitzungen berücksichtigt.

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am **02.12.2008** um **14:00** Uhr statt.

Ergänzungen oder Änderungen zum Protokoll werden gerne entgegengenommen.

Luckau

